

„Sagen untersuchen und Szenen spielen“ im Deutschunterricht der Jahrgangsstufe 6

- Eine Umsetzung der Klasse 6b im Schuljahr 2021/2022

Nachdem wir uns einige Wochen vor der Klassenarbeit durch das Thema „Sagen“ mit dem Deutschbuch und damit mit Odysseus gearbeitet hatten, fingen wir an, uns für deutsche Sagen zu interessieren. So kam es, dass unsere Deutschlehrerin Frau Gerdemann, im Harz geboren und aufgewachsen, uns Sagen aus dem Harz vorstellte. Odysseus konnte kämpfen, aber die Helden und Prinzessinnen und Riesen in den Harzsagen auch. So beschäftigten wir uns durch eine Sage



mit der Prinzessin Ilse und lernten, von wem der Fluss der Ilse seinen Namen bekommen hat.

Danach spielte in einer anderen Sage auch eine Prinzessin eine Rolle, mit ihr ein „Prinz“, ein Königreich, ein ungeliebter König und ein Pferd -genau *Die Sage von der Rosstrappe*. Nachdem wir dazu auch unsere letzte Klassenarbeit in Deutsch in diesem Schuljahr

geschrieben hatten, hatten wir von da an Zeit für unsere nächste Aufgabe. Wir hatten uns doch so sehr von Frau Gerdemann mehr solcher Gruppenarbeiten, wie bei Odysseus das szenische Spiel, gewünscht...

Unsere Wünsche wurden erhört und Aufgabe war es nun, uns eine der Sagen auszusuchen und diese in fast drei Wochen zu einem kleinen Theaterstück umzuschreiben bzw. umzuarbeiten. Frau Gerdemann wollte sich um das Bühnenbild, eine Burg und zum Schluss auch Bäume, kümmern und diese bauen, wir sollten uns Rollen, dazugehörige Texte als Dialoge oder Monologe überlegen, außerdem noch Kostüme, Requisiten, Nebentexte und vieles mehr...

Direkt nach Pfingsten, zu Beginn der letzten Woche, wir waren alle noch mittendrin und haben zwischendurch schon mal geprobt, hatte unsere Deutschlehrerin schon mal die Burg dabei. Allerdings war es an dem Tag so windig, dass wir diese auf dem von uns ausgesuchten Platz auf dem Schulhof gar nicht aufstellen konnten. Wir überlegten alle gemeinsam, wie wir das lösen könnten. Frau



Gerdemann schlug vor, die Aula zu buchen, und wir fanden die Idee super 😊. Juhuuu, es klappte und wir konnten sogar zwei Tage vorher dort auch schon proben und so bastelte sie noch drei Bäume, wir brachten selbst gebastelte Pferde, Planen für den Fluss, Schwerter und ganz viele Kostüme mit, und los ging es!



Am Freitag, den 10. Juni, war es nun so weit. Unsere vier Gruppen stellten ihre Ergebnisse vor, jeder hatte seine Aufgabe, ob Erzähler, eine der Rollen, Make-up-DesignerIn oder oder...wir waren alle aufgeregt, haben unsere Kostüme angezogen und dann unser Stück vorgestellt! Alle Vorstellungen waren richtig toll, und jede Gruppe hatte mit ihrer Umsetzung etwas

Besonderes, alle haben sich ins Zeug gelegt und wir hatten alle soooo unendlich viel Spaß dabei!



**Fazit von uns allen:
Sowas müssen wir unbedingt wiederholen!**